



So viel du
brauchst...

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 14.2. bis 30.3.2024

Aktion Klimafasten 2024 – Wir sind wieder dabei! Sie auch? **Informieren – Inspirieren lassen – Mitmachen – Ausprobieren – Verändern**

Auch in diesem Jahr laden wir – der Ausschuss Nachhaltigkeit – ein zu dieser Aktion. Gerade in einer Zeit voller Krisen ist die Fastenzeit hochaktuell! Bietet sie uns doch die Chance, innezuhalten und nachzudenken, wer wir sein wollen. Wie wir leben wollen. Was uns wichtig ist. Viele andere Themen, die uns umtreiben, sind eng mit dem Klimawandel verbunden. Darum sollten wir uns als Einzelne aber auch als Gemeinde und Gesellschaft insgesamt fragen, was wir zu positiven Veränderungen beitragen können. Jeder noch so kleine Beitrag zählt.

Besondere Angebote und Veranstaltungen zur Fastenaktion

Samstag, 9. März 2024 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr: Kinderkleider-Basar

Schneller als man schauen kann, sind die Kleinen schon wieder ihrer Kleidung entwachsen und die nächste Größe wird gebraucht. Aber es muss nicht immer neu sein – je öfter Kleidung weiter verwendet wird, desto nachhaltiger. Melanie Ritter vom Pfarrbüro Echterdingen organisiert deshalb einen sortierten Kinderkleider-Basar im Gemeindehaus St. Raphael. Bitte gerne an Familien weiterleiten. **10% vom Verkaufserlös gehen ans Kinderhospiz Stuttgart.**

Sonntag, 17. März 2024: Die Tafel zu Gast bei uns im Gottesdienst

Unsere Kirchengemeinden unterstützen seit Jahren den Tafelladen in Echterdingen – das ist aktives lokales Handeln. Frau Elisabeth Gansloser, Leiterin der Tafel in Echterdingen, wird in den Gottesdiensten in St. Raphael und St. Peter und Paul aus ihrer Arbeit berichten und uns Einblick hinter die Kulissen geben. Wie immer, sind an diesem Tag **Lebensmittel- oder Geldspenden** willkommen, die wir ihr mitgeben können.

Dienstag, 19. März 2024 um 19.30 Uhr: Faire Gemeinde: Marode Mode (online)

Das Kleiderkarussell dreht sich immer schneller: Jeden Tag ein neuer Look, immer voller der Schrank. Die weltweite Textilproduktion hat sich seit der Jahrtausendwende mehr als verdoppelt – mit dramatischen Folgen für Mensch und Umwelt. Die Veranstaltung informiert zu aktuellen Hintergründen der Modeindustrie und gibt Einblicke in Wege und Voraussetzungen einer sinnvollen Verwertung von Altkleidern. Beispiele für Aktionen aus Kirchengemeinden ergänzen den praktischen Teil für nachhaltiges Handeln. Neben Ideen und Impulsen ist ausreichend Zeit für Austausch.

Anmeldung bitte bis 11.3.2024 per Mail an shank@bo.drs.de. Weitere Infos unter: <https://umwelt.drs.de>
Eine Veranstaltung der ökumenischen Initiative „[Faire Gemeinde](#)“ in Kooperation mit der Aktion Hoffnung R-S e.V.

Montag, 25. März 2024, 19.00 Uhr: Die schwäbische Hausfrau - Tipps und Tricks für die nachhaltige Küche

Wir Schwaben sparen nicht durchs viel Verdienen, sondern durchs wenig Ausgeben! Es gibt Antworten bzw. Informationen zu: Was tun mit einem ganzen Suppenhuhn? Ist das Dünger oder kann das weg? Die Renaissance des Schnellkochtopfs. Der Küchenschwamm - dein Ökosystem. Die Online-Veranstaltung findet im Rahmen der ökumenischen Online-Stammtische zu Umweltthemen des Fachbereiches Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung und der Evangelischen Landeskirche Württemberg statt.

Anmeldung und Link bis 22. März 2024 per E-Mail an: umwelt@bo.drs.de



Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 14.2. bis 30.3.2024

Und noch weitere interessante Veranstaltungen:

Online-Schulung Energiemanagement und Grünes Datenkonto

Das Energiemanagement ist die Grundlage für ein sparsames, umweltgerechtes und schöpfungsbewusstes Wirtschaften in den Kirchengemeinden. Zudem ist es ein verbindlicher Prozess in der Kirchengemeinde hin zu mehr Klimaschutz und Energieeinsparung.

Die Fortbildungen zeigen auf, wie Energiemanagement in Kirchengemeinden funktioniert, wie mit einfachen Maßnahmen der Energieverbrauch der einzelnen Gebäude gesenkt werden kann und welche Werkzeuge hierfür verwendet werden können. Zudem wird ein kurzer Überblick in die derzeitige Förderlandschaft (öffentlich & kirchlich) gegeben und der dafür hilfreiche „Förder.Weg.Weiser“ vorgestellt.

Termine: 11.03.2024, 17:30 Uhr - 20:00 Uhr Energiemanagement

14.03.2024, 17:30 Uhr - 19:30 Uhr Grünes Datenkonto (Teil 1)

21.03.2024, 17:30 Uhr - 19:30 Uhr Grünes Datenkonto (Teil 2)

Die Fortbildungsreihe ist eine Kooperation des Fachbereiches Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung der Diözese und dem Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche Württemberg.

Anmeldung bitte per E-Mail an: umwelt@bo.drs.de. Weitere Informationen unter <https://umwelt.drs.de>.

Angebote der VHS Leinfelden-Echterdingen

Dienstag, 12. März 2024 von 18:30 Uhr – 20.00 Uhr: Umweltfreundlich kochen, grillen und picknicken

Kochen im Alltag, grillen zuhause und bei Ausflügen sowie picknicken - geht das auch umweltfreundlich? Natürlich geht das. Und es ist gar nicht schwer. An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie dabei ganz einfach umweltfreundlicher werden können. Anschließend diskutieren wir über Ihre Tipps und Ideen.

Der Kurs wird sowohl in Präsenz als auch online angeboten.

Dienstag, 12. März 2024 von 19.30 bis 21.00 Uhr: Klimawandel und Wetterkatastrophen: Wie verändern sich Schadenwahrscheinlichkeiten und wie gehen wir damit um?

Online-Vortrag und Diskussion mit Ernst Rauch – Chef-Klimatologe und Geowissenschaftler der Munich RE

Die mittlere Temperatur auf der Erde (Atmosphäre und Ozeane) hat sich in den letzten 100 Jahren um rund 1,2 Grad erhöht. Dieser Temperaturanstieg erscheint zunächst klein. Relevanter für die Auswirkungen auf gesundheitliche und wirtschaftliche Risiken ist der Einfluss der Erwärmung auf die Wahrscheinlichkeit von Extremereignissen.

So liegen inzwischen die jährlichen versicherten Schäden aus Wetterkatastrophen weltweit bei über 100 Mrd. Euro mit steigender Tendenz. In Deutschland hat die Assekuranz beispielsweise für die Überschwemmung im Ahrtal mehr als 8 Mrd. Euro bezahlt, und damit rund vier Mal so viel wie für das nun zweit teuerste Schadenereignis - das Hochwasser an Elbe, Saale und Donau 2013.

Der Vortrag geht auf Handlungsoptionen ein, die aus der Rückversicherungsperspektive auf verschiedenen Entscheidungsebenen und Zeitskalen den zunehmenden Schäden aus Wetterkatastrophen entgegenwirken.